

Weiterbildung

Medizinische Kodierfachkraft

Zeitplan

Montag, 10:00 - 18:00 Uhr

Begrüßung und Organisation

Betriebswirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen eines Krankenhauses im deutschen Gesundheitswesen

- Gesundheitsökonomie und Gesundheitswesen
- Grundlagen der Krankenhausfinanzierung
- Einführung in das DRG-System und „Pflexit“

Grundlagen des G-DRG-Systems und der Kodierung

- Definition und Erläuterung von Grundbegriffen des G-DRG-Systems
- Aufbau der ICD-10-GM- und OPS-Klassifikationssysteme
- Fallpauschalenvereinbarung und Fallpauschalenkatalog
- Klinische Dokumentation und Kodierung

Dienstag, 9:00 - 17:00 Uhr

Allgemeine Kodierrichtlinien für Krankheiten

- Bedeutung und Anwendung der Hauptdiagnosedefinition
- Nebendiagnosedefinition und schweregradrelevante Nebendiagnosen (PCCL)
- Umgang mit Symptomen, Syndromen, Verdachts- und Ausschlussdiagnosen
- Doppelkodierung / Mehrfachkodierung
- Verwendung von Kombinationsschlüsselnummern
- Kodierung von Komplikationen nach medizinischen Maßnahmen

Spezielle Kodierrichtlinien I – Konservative Fächer (I)

- Einführung in die Kodierung kardiologischer Krankheitsbilder
- Einführung in die Kodierung von Nierenerkrankungen

Mittwoch, 9:00 - 17:00 Uhr

Spezielle Kodierrichtlinien II – Konservative Fächer (II)

- Einführung in die Kodierung in der Neurologie
- Einführung in die Kodierung des Diabetes Mellitus
- Einführung in die Kodierung von Infektionen

- Einführung in die Kodierung von soliden gut- bzw. bösartigen Neubildungen
- Einführung in die Kodierung von Inkontinenzen

Donnerstag, 9:00 - 17:00 Uhr

Allgemeine Kodierrichtlinien für Prozeduren

- Monokausale Kodierung und Mehrfachkodierung
- Kodierung von Prozeduren, unterschieden auf der Basis von Größe, Zeit oder Anzahl
- Kodierung von Folgezuständen und geplanten Folgeeingriffen
- Abbildung von nicht vollendeten und unterbrochenen Prozeduren
- Prozeduren, die normalerweise nicht verschlüsselt werden
- Kodierung von Verletzungen

Spezielle Kodierrichtlinien III – Operative Fächer

- Einführung in die Kodierung in der Traumatologie

Freitag, 9:00 - 17:00 Uhr

Rechtsrahmen der Abrechnungsprüfung

- Einzelfallbegutachtung
- Strukturprüfungen
- Prüfverfahrensvereinbarung (PrüfvV)

Der Medizinische Dienst und das MDK-Reformgesetz

Dokumentation, Fehlbelegung und ausgewählte Kodierung

- Foka / SEG 4 / Bundesschlichtungsausschuss
- Beatmung

Abbildung der Pflege im DRG-System

Samstag, 9:00 - 13:00 Uhr

Schriftliche Abschlussprüfung

Die Weiterbildung wird mit einer schriftlichen Prüfung im Multiple-Choice-Format abgeschlossen. Die Abschlussprüfung findet im selben Format wie der jeweilige Kurs statt, d.h. bei einem Web-Seminar online und bei einem Präsenz-Seminar vor Ort.

Besprechung der Problembereiche und Feedback an die Teilnehmer